

„ Moine – die gekrümmte Schlange“ Kunstpädagogisches Programm mit Werkstattteil

Im Mittelpunkt des kunstpädagogischen Programms steht der Main als Kunstschaffender. Auch wenn „Main“ nicht von „moine“ (kimbrisch „gekrümmte Schlange“) kommt, so ist die Gleichsetzung des Flussverlaufs mit einer „gekrümmten Schlange“ einleuchtend und einprägsam. Deshalb haben wir das kunstpädagogische Programm „Moine – die gekrümmte Schlange“ genannt.

Ort: Atelier unter den Arkaden

Dauer: 120 Minuten

Für Gruppen jeder Altersstufe: KiGa, Schule, Erwachsene

Jedes Programm besteht aus drei Teilen:

1. Reduzierter Rundgang durch die Ausstellung mit Schwerpunkt in der Abteilung „Main – Der Kunstschaffende“
2. Bildbetrachtung
3. Praktische Arbeit im Atelier

Praktische Arbeit im Atelier unter den Arkaden

Ausgehend von den ausgestellten Bildern wurden drei Programme entwickelt:

1 „Belebte Flusslandschaft“

Eine ruhige, leere Mainlandschaft wird mit Pflanzen, Tieren und Menschen belebt. Es entstehen verschiedene „Stimmungen am Fluss“.

Malerei oder Mischtechnik auf Holz

„Die Flussschlange gräbt sich ihr Bett“ und kommt auf diesen Weg immer weiter vorwärts, nie zurück. Sie schiebt sich voran, manchmal reißend schnell, gar wütend, manchmal flott oder langsam. Sie ist dabei laut oder leise, nimmt unterwegs vieles mit und muss so manches tragen.

Landschaftsformen einer Fantasieflusslandschaft werden in Modelliermasse nachgebildet (Plastik etc.) und können zu Hause bemalt werden. Es entsteht eine handtellergroße „Minilandschaft“.

2 „Stadt am Fluss“

Wir kreieren unsere eigene Stadt am Fluss und setzen sie in Drucktechnik um.

Die Besonderheiten einer Stadt am Fluss werden herausgearbeitet: Brücken, Häuser, Anlegestellen, Pflanzen, Promenaden usw. Wenn wir unsere Druckstöcke austauschen, wird die Stadt noch „bunter“ (Styropordruck).

3 „Flussfahrt“

Hier taucht wieder die gekrümmte Schlange auf: Der Fluss wird aus der Vogelperspektive gesehen. Ein selbst gestaltetes kleines Boot - gefaltet oder aus Naturmaterialien - mit buntem Segel wird ins Wasser gesetzt.

Es entsteht ein plastisches Materialbild mit bemaltem Papier und Gegenständen aus der Natur auf Karton.